

DAS IGELWUNDER

Gleich im 1. Jahr meiner Igelstation geschah im Spätherbst auch prompt ein „Wunder“.

Es war ca. 21 Uhr und das Telefon klingelte. Ein aufgeregter junger Mann schilderte mir seine Sorgen: Er habe einen Igel gefunden, mit nach Hause genommen und optimal versorgt - aber der kleine Racker lehnt jegliches Futter ab. Nein - Katzen- bzw. Hundefutter ist nicht im Haus. Ja - er habe es auch mit Ei und Banane probiert - aber wie gesagt, er lehnt alles ab. Ob er ihn noch vorbeibringen könne? Ja, selbstverständlich (was auch sonst?).

Um 22 Uhr stand dann besagter Mann mit einem riesigen Karton, der bis oben hin mit trockenen Blättern gefüllt war, in meiner Igelstation. Ich holte den kleinen Kerl unter seinem Blätterberg hervor, untersuchte ihn und konnte nichts Auffallendes feststellen, sogar sein Gewicht war passabel. Ich setzte ihn in sein bereits vorbereitetes Quartier vor eine Schüssel mit Igelmenue. Und jetzt aufgepasst, da geschah das Wunder. Der Igel streckte seine Nase vor, stürzte sich über das Futter und schmatzte drauf los. Der besorgte Finder sah dies und meinte: „Ja, das ist ja ein Wunder! Obwohl meine Frau alles probiert hat, und die kennt sich aus, weil wir gerade unser 1. Baby haben, hat er bei uns nichts angerührt“. Ich bat ihn, den Kleinen zur Beobachtung noch hier zu lassen und mir seine Anschrift und Telefonnummer anzugeben.

Am nächsten Morgen hat sich das Wunder wiederholt, denn mein Wundertier hatte alles ratzeputz aufgefressen. Auch die nächste Portion wurde säuberlichst verspeist, was mich nicht mehr wunderte, denn inzwischen hatte ich den mitgebrachten Karton untersucht und fand dort unter Bergen von Blättern das angebotene Futter. Eine halbe Salatgurke, die aus Verzweiflung angenagt war, eine grüne ungeschälte Banane und ein Ei - ganz und roh natürlich! Nachdem ich dies einigermaßen „verdaut“ hatte, versuchte ich den Finder zu benachrichtigen. Aber Wunder, oh Wunder, weder die angegebene Telefonnummer noch die Anschrift stimmten - kein Anschluss unter dieser Nummer. Jetzt wunderte mich gar nichts mehr.

Kornelia Zeitz, Bondorf

P. S.: Mein Wunderigel wurde ein Prachtkerl - hoffentlich hat das Baby überlebt!